

Die Bewerbung beim DAAD Häufig gestellte Fragen

Literatur: Im Akademischen Auslandsamt kostenlos erhältliche Broschüre
"Studium, Forschung, Lehre im Ausland – Förderungsmöglichkeiten für Deutsche 2014/2015"

Wer kann sich beim DAAD bewerben?

Beim DAAD können sich deutsche vollmatrikulierte Studierende sowie Deutschen gleichgestellte Personen (S. 15-16) ab dem zweiten Fachsemester um Finanzierung ihres Auslandsaufenthaltes bewerben. Für Bachelor- und Master-Studierende werden in der Regel nur Jahresaufenthalte gefördert; kürzere Aufenthalte sowie Praktika werden i. d. R. von PROMOS gefördert. Mehr dazu auf S. 4 dieses Merkblattes.

Was ist der Unterschied zwischen dem DAAD und dem Direktaustausch der FU Berlin?

Anders als beim FU Direktaustausch, wo sich Studierende auf Plätze an bestimmten Partneruniversitäten bewerben, suchen sich die Studierenden ihre Zieluniversität i. d. R. beim DAAD selbst aus (Ausnahme: Gegenstipendien-Listen für USA und Kanada auf S. 278-287) und bewerben sich eigenständig bei dieser Universität / diesen Universitäten und verweisen in ihrer Bewerbung auf das laufende DAAD-Verfahren. Sobald die Bewerbung beim DAAD positiv verläuft, hilft der DAAD jedoch häufig bei der Platzierung an den jeweiligen Universitäten.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Seit Herbst 2012 werden Stipendienbewerbungen sukzessive auf die *elektronische Bewerbung* über das DAAD-Portal umgestellt. Der Einstieg zur Bewerbung erfolgt daher generell über die Programmausschreibungen in der Stipendiendatenbank (www.auslands-stipendien.de), über die Sie zu den Bewerbungsunterlagen und zum Bewerberportal gelangen. Die Bewerbung ist rein elektronisch; lediglich die Gutachten sollen per Post eingeschickt werden. Bitte beachten Sie, dass in einigen Programmen spezielle Formulare gelten. Bitte erklären Sie beim Ausfüllen des Online-Formulars an der entsprechenden Stelle Ihr Einverständnis dafür, dass Ihre Bewerbungsdaten an das Büro für Internationale Studierendenmobilität weitergegeben werden. Nur mit diesem Einverständnis können wir gewährleisten, dass Unterlagen (z. B. Gutachten und TOEFL-Testergebnisse), die bei uns eingehen, an die entsprechende Stelle beim DAAD weitergeleitet werden.

Kann ich mich um mehrere Stipendien gleichzeitig bewerben und diese ggf. miteinander kombinieren?

Es ist durchaus möglich, sich z. B. parallel um ein DAAD-Stipendium und ein Stipendium beim FU Direktaustausch (oder z. B. ein Fulbright-Stipendium für die USA) zu bewerben; ggf. können Leistungen der verschiedenen Stipendienggeber (z. B. Studienplatz und Finanzierung) auch kombiniert werden. Beachten Sie hierbei die unterschiedlichen Bedingungen bezüglich der Anrechnung von anderen Förderleistungen auf das DAAD-Stipendium (S. 25-26)!

Lassen sich ein DAAD-Vollstipendium und Leistungen von Begabtenförderungswerken kombinieren?

Die Förderung durch ein DAAD-Stipendium schließt die Inanspruchnahme eines Auslandszuschlags der Förderwerke aus. Das Büchergeld bleibt anrechnungsfrei. Weiterlaufende Inlandsleistungen werden in voller Höhe angerechnet. *Alle anderen Förderungsleistungen werden in voller Höhe auf das DAAD-Vollstipendium angerechnet* (S. 25-26).

Was ist der Unterschied zwischen einem Voll- und einem Teilstipendium?

Studierende können sich im Erststudium in der Regel um ein *Vollstipendium* bewerben (länderspezifische Stipendienraten siehe S. 317-322). Sollte ein bestimmtes Programm nur mit einem DAAD-Teilstipendium gefördert werden, steht dies explizit in der Programmbeschreibung. Ein DAAD-Teilstipendium deckt ausschließlich die auslandsbedingten Mehrkosten.

Lassen sich ein DAAD-Vollstipendium und BAföG kombinieren?

BAföG-Leistungen für den monatlichen Lebensbedarf (einschließlich BAföG-Auslandszuschlag) werden vom DAAD nicht auf die Stipendienrate angerechnet. BAföG-Leistungen für die Krankenversicherung werden

hingegen auf die Versicherungsleistungen des DAAD angerechnet. Werden Reisekosten nach BAföG übernommen, entfällt die DAAD-Reisekostenpauschale (S. 25).

Gibt es Länder, für die ich mich nicht beim DAAD bewerben kann?

Nein..

Macht es einen Unterschied, ob ich mich während oder nach meinem Bachelor/Master bewerbe?

Ja. Bitte beachten Sie die Aufteilung der Programme in Programme für Studierende (S. 27-58), für Graduierte (z. B. mit Bachelor-Abschluss), Doktorand/innen und Promovierte sowie für Wissenschaftler/innen und Hochschullehrer/innen (S. 59-119); vgl. Inhaltsverzeichnis (S. 6-14). Entsprechend gilt ein zweistufiges Stipendienraten-System (S. 317-322), wobei die Doktorand/innen die höchste Rate erhalten (d. h. Stipendiat/innen, die ausdrücklich im direkten inhaltlichen Zusammenhang mit dem Abfassen einer wissenschaftlichen Doktorarbeit gefördert werden).

Wo finde ich detaillierte Informationen zu meiner Bewerbung?

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen und Zusätzlichen Hinweise für Studierende (S. 15-26) bzw. Graduierte und Promovierte“ (S. 60-61) sowie die besonderen Hinweise für einzelne Länder und Regionen (S. 213-316).

Gibt es einheitliche Bewerbungsbedingungen und Abgabefristen für alle DAAD-Programme?

Nein. Bitte beachten Sie daher die besonderen Bewerbungsbedingungen für einzelne Länder und Stipendien sowie die unterschiedlichen Abgabefristen der jeweiligen Programme; z. B. „Jahresstipendien für alle Fächer“ (S. 30-31), „Jahresstipendien für Ergänzungs-, Vertiefungs- und Aufbaustudien sowie Forschungsaufenthalte“ (S. 62-63) oder „Jahres- und Kurzstipendien für Doktorandinnen und Doktoranden“ (S. 86-91).

Gibt es außer dem DAAD noch weitere Stipendienggeber für Auslandsvorhaben?

Ja. Neben den Angeboten der Freien Universität, PROMOS (siehe unten) und des DAAD könnten für Sie auch Auslandsstipendien anderer Organisationen in Frage kommen. Informationen hierzu sind in der DAAD-Broschüre in den Kapiteln 4-6 zu finden.

Ich bewerbe mich für einen Aufenthalt in den USA/in Kanada. Gewährt der DAAD für jede US- bzw. jede kanadische Hochschule den vollständigen Erlass der Studiengebühren?

Nein. Bewerber/innen für USA und Kanada sollten die Liste von Gegenstipendien beachten, die eine volle Übernahme der Studiengebühren durch den DAAD gewährleisten (S. 283-287, 280-282). Anderenfalls werden vom DAAD Studiengebühren bis zu einer Höhe von 9.000€ für Kanada bzw. 18.000€ für die USA übernommen. Es ist außerdem möglich, ein DAAD-Jahresstipendium mit einem Studienplatz des FU-Direktaustausches zu kombinieren.

Ich will ein Praktikum im Ausland absolvieren. Wo bekomme ich an der FU Informationen?

Bei Nachfragen zur Förderung von Praktika und Praxisaufenthalten wenden Sie sich bitte an den Career Service der FU Berlin (Tel. 838-53408; E-Mail: auslandspraktika@fu-berlin.de)

Wie veranlasse ich an der FU eine Beurlaubung?

Unter http://www.fu-berlin.de/studium/bewerbung/formulare/antrag_beurlaubung.pdf finden Sie das Formular zur Beantragung einer Beurlaubung zum Zwecke des Auslandsstudiums. Prüfen Sie zuvor, welche Auswirkungen eine Beurlaubung auf Versicherungen, Steuerfreibeträge, Kindergeld usw. haben könnte. Allgemeine Informationen zu Urlaubssemestern erhalten Sie im Büro für Internationale Studierendenmobilität oder unter: <http://www.fu-berlin.de/studium/immatriculation/urlaubssemester.html>.

Wo finde ich Informationen zur Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen?

Über Ihr Prüfungsbüro erfahren Sie, wer für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen zuständig ist. Informieren Sie sich noch vor Antritt Ihres Auslandsaufenthaltes!

Wie kann ich mich auf meine Bewerbung und ein Auswahlgespräch beim DAAD vorbereiten?

Informationen zu Studienaufenthalten im Ausland (Hochschulsystem, Bewerbung, Zulassung, Finanzierung usw.) bieten auch die DAAD-Studienführer für verschiedene Länder, die im Buchhandel erhältlich sind. Sie können auch im Büro für Internationale Studierendenmobilität eingesehen werden (z. B. „Studium, Forschung, Lehre im Ausland: Förderungsmöglichkeiten für Deutsche“).

Welche Bewerbungsunterlagen muss ich während der elektronischen Bewerbung einreichen?

Welche Unterlagen Sie einreichen müssen, hängt vom jeweiligen Programm und Zielland ab. Eine Auflistung der Unterlagen finden Sie auf S. 17-20. Die Bewerbungsunterlagen des DAAD stehen, soweit im Programm nicht anders angegeben, im Internet zur elektronischen Bewerbung zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise beziehen sich daher nicht notwendigerweise auf alle DAAD-Programme. Der

Einstieg zur Bewerbung erfolgt über die Programmausschreibungen in der Stipendiendatenbank (www.auslands-stipendien.de).

1. Ausgefülltes Online-Bewerbungsformular: Unter oben genannter Webadresse finden Sie unter „Antrag auf ein Auslandsstipendium“ das „Bewerbungsformular zum Online-Ausfüllen“ für deutsche Studierende, Graduierte, Doktorand/innen und Promovierte. **Wichtig:** Das Formular wird für alle Stipendienprogramme verwendet. Beantworten Sie die Fragen gemäß Ihrem derzeitigen Ausbildungsstand.

2. Lebenslauf und Studiengang: Der Lebenslauf sollte lückenlos und ausführlich abgefasst sein. Neben den üblichen persönlichen Daten und Angaben ist es empfehlenswert, auf die Gründe für Ihre Studienfachwahl, ggf. auf einen Studienfachwechsel, auf besondere Interessenschwerpunkte, außerfachliche Tätigkeiten und Ähnliches einzugehen. Beim Studiengang kann dargestellt werden, welche Schwerpunkte man im Studium gesetzt hat oder setzen möchte, und wie man diese Interessen durch den Besuch von Lehrveranstaltungen, Praktika, Selbststudium etc. realisiert hat.

3. Studienplan bzw. -vorhaben: Da es hier abhängig von Semesterstand, Fachrichtung, Programm und Zielland große Unterschiede gibt, wollen wir im Rahmen dieser Hinweise nur ganz allgemeine Empfehlungen geben: Der Studienplan sollte das angestrebte Ziel des Auslandsaufenthaltes möglichst genau umschreiben, er stellt eine fachliche Begründung für das Auslandsstudium dar. Das Vorhaben sollte auf ca. 3 Seiten geschildert werden. Formulieren Sie den Studienplan bzw. das Forschungsvorhaben so, dass auch die Auswahlkommissionsmitglieder anderer Disziplinen einen hinlänglichen Einblick erhalten.

4. Gutachten (DAAD-Formular „Gutachten“ unter oben genannter Webadresse):

Bei Promotionsverfahren müssen Gutachten von zwei Hochschullehrer/innen eingereicht werden, eines davon von der Betreuerin oder dem Betreuer der Doktor- bzw. Abschlussarbeit. Alle anderen Bewerber/innen müssen, sofern in der Programmbeschreibung nicht anders angegeben, ein Gutachten einreichen. Die Gutachten sollten sich auf das beantragte Vorhaben bzw. das Zielland beziehen. Wir raten dringend davon ab, Gutachten z. B. aus anderen Bewerbungen mit inhaltlich abweichendem Schwerpunkt oder für ein anderes Zielland zu verwenden. Die Angaben zu dem „Vorhaben für diesen Aufenthalt“ sind zur Information für die Gutachter/innen gedacht. Es ist sinnvoll, mit dem Gutachter bzw. der Gutachterin vorab ein Gespräch zu vereinbaren. Sie sollten sich darum kümmern, dass die Gutachten rechtzeitig beim DAAD eingereicht werden. Die Verantwortung für die Vollständigkeit der Bewerbung zum Abgabetermin liegt bei Ihnen. Die Gutachten sind im verschlossenen Umschlag an die Postadresse des DAAD zu senden. Fehlende Kopien werden ggf. vom DAAD erstellt.

5. Kursauflistung (DAAD-Formular „Aufstellung der bisher besuchten Übungs- und Seminarveranstaltungen“ unter oben genannter Webadresse): Studierende ohne Zwischenprüfungszeugnis laden eine komplette Kursauflistung hoch. Studierende mit Zwischenprüfungszeugnis und Graduierte, die zum Bewerbungszeitpunkt noch über kein Abschlusszeugnis verfügen, reichen ihr Zwischenprüfungszeugnis (mit Einzelnoten!) und ggf. eine Aufstellung der belegten Hauptstudiums-Veranstaltungen ein. Die Aufstellung entfällt für Promovierte und Graduierte, deren Abschlusszeugnis zum Bewerbungszeitpunkt bereits vorliegt. Bewerber/innen der Fachrichtung Medizin und Pharmazie legen Kopien der Zeugnisse der einzelnen Abschnitte der Ärztlichen bzw. Pharmazeutischen Prüfung bei. Wenn Ihr Vordiplom, Ihre Zwischenprüfung, Ihr Abschluss des Grundstudiums keine Einzelnoten aufweist oder gar unbenotet ist, sollten Sie unbedingt die einzelnen Veranstaltungen auflisten. Generell können und sollten Sie die Kurse auflisten, die zur Unterstützung Ihres Vorhabens wichtig erscheinen. Die Kursauflistung kann nur von Ihrem Institut oder Prüfungsbüro beglaubigt werden, nicht vom Büro für Internationale Studierendenmobilität! Achten Sie bitte darauf, dass jede Seite mit Siegel (Stempel), Datum und Unterschrift versehen wird. *Alternativ zur eigens erstellten Leistungsübersicht kann auch eine von der Hochschule ausgestellte Leistungsübersicht eingereicht werden, z. B. ein Ausdruck aus Campus Management.*

6. Zeugnisse: Ein Scan des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife (mit Einzelnoten) ist beizufügen (gilt nur für Studierende und Graduierte) sowie Kopien von Hochschulzeugnissen, ggf. einschließlich Zwischen- und Vorprüfungszeugnissen.

7. Das Sprachzeugnis (DAAD-Formular „Zeugnis über Kenntnisse der entsprechenden Unterrichtssprache“) wird von einem Lektor oder einer Lektorin der betreffenden Sprache ausgestellt. Wenden Sie sich rechtzeitig an die Zentraleinrichtung Sprachenzentrum (Tel. 838-54504, E-Mail: sprachenzentrum@fu-berlin.de) und vereinbaren Sie einen Termin. Fachgutachten und Sprachzeugnis dürfen nicht vom selben Dozenten ausgestellt werden. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass das Sprachzeugnis mit einem Institutssiegel oder Stempel versehen ist. Hinweise zum Sprachzeugnis sowie zu TOEFL, IELTS und UNICert finden Sie auf S. 19. Bitte beachten Sie auch die besonderen Hinweise für einzelne Länder (S. 213-322). Bei einem Aufenthalt in einem englischsprachigen Land empfiehlt es sich, den TOEFL-Test abzulegen. In einigen Ländern wird ebenfalls der IELTS-Test akzeptiert.

Bedenken Sie bei der Ausarbeitung Ihrer Bewerbung, dass es bei einigen Stipendienprogrammen keine zusätzlichen Auswahlgespräche gibt und der DAAD in diesen Fällen allein auf Grund der Bewerbungsunterlagen über die Vergabe von Stipendien entscheidet. Versuchen Sie daher, Ihrer Bewerbung Profil zu geben und der Kommission ein eindrucksvolles Bild von sich und Ihrem Vorhaben zu vermitteln.

PROMOS

PROGRAMM ZUR MOBILITÄT VON DEUTSCHEN STUDIERENDEN UND DOKTORANDEN

Seit Winter 2010 wurden einige DAAD-Programme auf das PROMOS-Programm überschrieben, welches direkt von der FU Berlin bearbeitet wird. **Eine Direktbewerbung beim DAAD erfolgt nicht.**

Das **PROMOS**-Programm vergibt mehrmals im Jahr folgende Stipendien:

- Förderung von **Studienaufenthalten** weltweit
- Förderung von **Sprachkursen** weltweit
- Förderung von **Praktika** im außereuropäischen Ausland
- Förderung von **Fachkursen** weltweit
- Förderung von **Gruppenstudienreisen und Wettbewerbsreisen** weltweit

Für Studierende stehen alle Programmsparten offen. Promovierende können sich lediglich in den Sparten „Sprachkurs“, „Fachkurs“ sowie innerhalb einer „Gruppenstudienreise“ und „Wettbewerbsreise“ um eine Förderung bewerben. Grundsätzlich können **PROMOS**-Stipendien miteinander kombiniert werden, allerdings darf der **Gesamtförderzeitraum** innerhalb eines Ausbildungsabschnitts (der jeweils mit dem Ablegen der Abschlüsse Bachelor, Master, Diplom, Magister, Staatsexamen etc. endet) **sechs Monate nicht überschreiten**. Innerhalb eines neuen Ausbildungsabschnitts können Studierende auch an derselben Hochschule nochmals eine Förderung über PROMOS erhalten. Studierende können mit den Maßnahmen „Sprachkurse“, „Fachkurse“ und „Studienreisen“ trotz einer bereits insgesamt sechsmonatigen Förderung innerhalb eines Ausbildungsabschnitts gefördert werden (z. B.: sechsmonatiger Studienaufenthalt + Sprachkurs).

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmsparten sowie den Bewerbungsmodalitäten und -fristen von PROMOS finden Sie online unter <http://www.fu-berlin.de/promos>.

Ansprechpartner/innen:

Fr. Gesa Heym-Halayqa
Abteilung Außenangelegenheiten
Freie Universität Berlin
Brümmersstraße 52
14195 Berlin

Weitere Fragen?

E-Mail: promos@zedat.fu-berlin.de
Telefon: (030) 838 73 443
Sprechstunde: Mo. und Di.: 9.30-12.30
sowie Do.: 14-16.30

ACHTUNG:

Das PROMOS-Programm ist an der FU stark nachgefragt. Daher empfehlen wir Ihnen bei längeren Studienaufenthalten **nachdrücklich**, sich, wenn möglich, für ein Jahresstipendium des DAAD oder andere Programme des DAAD zu bewerben, da hier in den letzten Jahren bis zu ca. 40 % der FU Bewerber/innen erfolgreich waren!

Der Aufwand für die DAAD-Bewerbung ist zwar umfangreicher und die Vorlaufzeiten sind z. T. sehr lang, aber die Chancen sind unserer Einschätzung nach gut.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Bewerbung!
Ihr Büro für Internationale Studierendenmobilität